

RAUSPOSAUNT

das MVK-Magazin



Bergmesse 2018

28. Juli 2018

10:30 Uhr

auf dem Fellhorn bei Oberstdorf

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, Liebe Fans des Musikverein Konzenberg e.V., heute halten Sie die zweite Ausgabe der „Rausposaunt“ in Ihren Händen und können wieder spannende Details über Ihren Musikverein erlesen.

Es freut mich sehr, dass sich unser Dirigent Christoph Hins den Fragen unseres Redaktionsteams gestellt hat und uns ein kleines Interview ermöglicht hat. Ich möchte nicht viel Vorweg nehmen, nur so viel, es wird interessant.

Einen schönen Bericht können Sie auch über unsere Jugend lesen. Eines unserer Kernthemen ist die Musikalisierung der Kinder und Jugendlichen in unserem Einzugsgebiet. So bietet der Musikverein Konzenberg eine Vielzahl an Möglichkeiten ein Instrument zu erlernen. Beginnend mit der musikalischen Früherziehung, den Polka-Paule-Kids, über den Blockflötenunterricht bis hin zu anspruchsvollen Blech-, Schlag- oder Holzblasinstrumenten. Die Kameradschaftsbildung oder Neu das „Networking“ unter unserem Nachwuchs darf natürlich auch nicht zu kurz kommen und so sind unsere beiden Jugendleiterinnen Sonja Feistle und Stefanie Wörner mit unserem Bläsernachwuchs nach Glöttweng gefahren und hatten dort einen schönen Nachmittag im Barfußpark verbracht.

Wer an unserem „Frühlingsgruß der Blasmusik“ verhindert war und nicht teilnehmen konnte, dem bieten wir jetzt noch die Möglichkeit in ein paar Sätzen die Stimmung dieses wunderbaren Blasmusikabends aufzusaugen. Wer sich schon heute den Termin für nächstes Jahr vormerken möchte, kann sich den 27.04.2019 im Kalender eintragen.

Zum Schluss möchte ich Sie noch herzlichst einladen uns nach Oberstdorf an das Fellhorn zu begleiten. Wir Musiker umrahmen dort, am 28.07.2018 die Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft Röfingen und spielen danach noch zur Unterhaltung oben auf dem Berg. Sie können uns aber auch nach St. Martin in die Pfalz begleiten, dies wäre am 12.08.2018 möglich. Sollten wir uns auf keinem unserer Ausflüge treffen, wünsche ich Ihnen schon jetzt einen schönen Sommer und bis Bald auf einem unserer nächsten Auftritte.

Für den Musikverein Konzenberg mit musikalischen Grüßen

Peter Tausend

1. Vorsitzender Musikverein Konzenberg e.V.

Bergmesse 2018 in Oberstdorf

Wie bereits angekündigt veranstaltet der Musikverein Konzenberg, am 28. Juli 2018 eine Bergmesse auf dem Fellhorn bei Oberstdorf. Wir möchten Sie dazu herzlich einladen mit uns diesen Tag zu verbringen. Gerne können Sie sich einen Platz im Bus des Musikvereins, oder der PG Röfingen reservieren. Den Ablauf für die, die sich beim MVK anmelden/angemeldet haben, können Sie dem beigelegten Programm entnehmen.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich einfach bei Peter Tausend (0172/1421050) oder Thomas Schuster (0173/6869679). Gerne auch, wenn Sie uns am 12. August nach St. Martin begleiten möchten.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag im Allgäu.

Unser Dirigent

Steckbrief:

Name: Hins

Vorname: Christoph Georg

Geburtstag: 16.12.1988

Wohnort: Hafenhofen

Beruf: Wirtschaftsingenieur

Hobbies: Musik, Musik, Jagd, Land- und Forstwirtschaft



Interview mit Christoph:

Wann und wie hast du mit der Musik begonnen?

Im Alter von 6 Jahren habe ich mit Flötenunterricht begonnen. Kurz vor meinem 8. Geburtstag klingelte dann eines Tages Wolfgang Erber an meiner Haustüre und meinte, die Hafenhofer Musik braucht einen Posaunisten, er wird mich ausbilden und hat mir schon eine Posaune besorgt. Gesagt, getan. Mit sehr viel Motivation und Freude begleitete er mich dann sechs Jahre lang, ein wichtiger Grundstein der nachfolgenden Jahrzehnte.

Die Konzenberger Musik begleitet dich ja auch schon lange. Wann fandest du den Weg zu uns?

Das erste Mal im Jahr 2003. Das weiß ich so genau, weil ich damals mit 14 noch mit dem Fahrrad nach Konzenberg in die Proben gefahren bin. Mit 15 kaufte ich mir dann meine Zündapp, da gings schon leichter, nur im Winter war es immer ein bisschen kalt. Mit 18 bin ich dann für einige Jahre nach Kempten gezogen. Als ich vier Jahre später von meinem Studium wieder nach Hause kam, befand sich die Kapelle in turbulenten Zeiten. Hier begann vor 6 Jahren meine Arbeit als Dirigent.

Wir wissen ja, dass du nicht nur Posaune spielst...

Ja, das stimmt, auch Bariton, Tenorhorn, Basstrompete und Alphorn. Tuba und Flügelhorn hatte ich einmal versucht, aber mir fehlt ein bisschen die Zeit um meine Fertigkeiten auf das gleiche Erfahrungsniveau zu bringen wie bei meinem Ausgangsinstrument der Posaune. Und nicht zu vergessen, Schlagzeug, ein Muss in der Dirigenten-Ausbildung, hätte ich jetzt ganz vergessen zu erwähnen.

Wie wird man eigentlich Dirigent?

Puh.. Ich lasse mal die Möglichkeiten über ein hauptberufliches Musikstudium außen vor und beschränke mich mal auf den „Dirigenten im Blasorchester – C3“. Das ist eine Ausbildung des Bayerischen Musikbundes. Dafür gibt es amtliche Voraussetzungen, wie z.B. das goldene Bläserabzeichen auf einem Instrument, in meinem Falle die Posaune. Um dieses zu bekommen, braucht es schon eine längere und gute Ausbildung, einige Vorprüfungen und vor allem musikalische Erfahrung. Einige wenige (leider zu wenige) gehen dann den Weg weiter in die Dirigentenausbildungen. Ich denke immer noch gerne an diese Zeit zurück, es war eine unbeschreibliche Erfahrung, nicht nur musikalisch.

Fortsetzung:

Du hast schon viele Orchester/ Blaskapellen gesehen. Was zeichnet einen guten Dirigenten aus?

Ich denke musikalische Erfahrung ist eine wichtige Grundvoraussetzung. Diese bekommt man nur, wenn man unter möglichst vielen Dirigenten gespielt hat, Erfahrungen mit verschiedenen Orchestern macht und sich in mehreren musikalischen Musikrichtungen bewegt. Noch viel entscheidender ist jedoch die Person selbst: Führungsstil, bedingungslose Motivation, Ausdauer und die Gabe Menschen zu begeistern.

Dein Spezialgebiet ist das Tiefe Blech. Was hältst du von holzfreien Besetzungen?

Ok, Insider-Anspielung. Mit Holz-Frei meint Ihr wahrscheinlich traditionelle Besetzungen ohne Flöten und Klarinetten. Das gibt's. Wenn man aber so ein tolles Holz-Register hat, wie wir es jetzt in Konzenberg haben, wäre das nicht nur echt schade, sondern eine Katastrophe, wenn sie nicht spielen würden.

Neben der traditionellen Blasmusik hast du auch schon viele Jahre bei den JazzSpätzla gespielt...

Ja, neun Jahre war ich bei den JazzSpätzla. Eine wirklich wundervolle Zeit, in der ich vor allem von Klaus Schlander extrem viel gelernt habe. Nicht nur musikalisch, sondern auch wie er lehrt, motiviert und lebt. Ein großartiger Dirigent und tolles Vorbild.

Neben deiner Tätigkeit als Dirigent übst du noch immer auf deinen Instrumenten. Du hast bestimmt noch andere Hobbies oder?

Woher wisst Ihr, dass ich übe? ☺ Was ist ein Hobby? Ist üben ein Hobby? Regelmäßiges Training ist die Pflicht eines Musikers! Mehr Spaß macht da schon der Forst und die Jagd, wobei das eher etwas mit Leidenschaft zu tun hat.

Du fährst jedes Jahr nach Österreich auf das größte Blasmusikfestival der Welt: Woodstock der Blasmusik. Was treibt dich dorthin?

Auf den Bühnen im Stundentakt die besten Kapellen Europas und Bands der Welt zusehen/zuhören. Camping mit 40.000 Musikanten aus Bayern, Österreich, Württemberg, Tschechien, Italien und der Schweiz. Spontan entstehende Spielereien der Besucher bringen unbeschreibliche Stimmung auf dem Campingplatz. Und dazu kommen als Reisebegleiter meine Freunde! Ich könnte ein ganzes Buch mit Geschichten schreiben ☺

**Herzlichen Dank,
lieber Christoph, für das
Interview und deine
tollen Antworten!!**



Frühlingsgruß 2018

Am 07.04.2018 fand im Schützenheim Konzenberg der diesjährige Frühlingsgruß der Blasmusik statt.

Die Musiker des MVK studierten hierfür unter anderem Stücke wie "How to train your Dragon" von John Powell's und "Dances of Innocence" von Jan van der Roost ein. Auch traditionelle Polkas wie "Polka mit Herz" und die "Lana Polka" wurden den Zuhörern präsentiert. Großen Beifall bekamen die Solisten Julian Kiffe und Tizian Foag für die Solopolka "Das Flügelhorn im Rucksack". Michael Fritz, der stellvertretende Bezirksvorsitzende des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) ehrte folgende Musiker des Vereins für langjährige Treue zur Blasmusik: Sabine Rössle (Klarinette, 15 Jahre), Daniel Billich (Bariton, 15 Jahre) und Alexander Götz (Tenorhorn, 40 Jahre). Nach dem offiziellen Programm des Frühlingsgrußes spielten die Musiker noch bis spät in den Abend Ihr Repertoire zur Unterhaltung der Gäste.

Frühlings-Jugendaktion

Bei schönstem Frühlingswetter veranstalteten wir dieses Jahr am 04. Mai im Barfußpark in Glöttweg unsere Outdoor-Jugendaktion.

Die zahlreichen Spielmöglichkeiten luden zum ausgelassenen Toben ein und der Barfußparcours fand reges Interesse aller Kinder. Unsere Jugendleiterinnen hatten auch dieses Mal eine tolle Kreativarbeit vorbereitet und so durfte jedes Kind seinen eigenen Schlabberschleim im Glas kreieren. Ein Überraschungsbesuch unserer Klarinetistin Sabine Rössle versüßte uns den Nachmittag mit leckerem Wassereis. DANKE nochmals dafür ☺

Die Kids konnten durch gemeinsames Federball- und Fußballspielen, sowohl beim Sandburgenbauen neue Freundschaften schließen.

Da unsere Jungmusiker/innen in unterschiedlichen Instrumentalfächern unterrichtet werden, dienen solche geplanten Aktionen unserer Jugendleiterinnen dazu, dass die Kinder zueinander Bezug aufbauen können und sich als Gemeinschaft fühlen.

Es war wieder einmal ein super toller Nachmittag!



Vatertag an der Donau-Radlertankstelle in Offingen

Auch in diesem Jahr durften wir wieder an Christi Himmelfahrt den Vatertag, an der Donau-Radlertankstelle in Offingen musikalisch umrahmen. Bei stabilem Wetter lauschten über den Tag verteilt tausende Zuhörer den Klängen unserer Musik und belohnten uns mit viel Applaus und einer super Stimmung.



Geschichte:

Bei weiterem recherchieren für die „Pro-Musica-Plakette“ sind wir auf interessante Einträge eines alten Kassenbuches der Freiwilligen Feuerwehr Konzenberg gestoßen. Das Buch beginnt 1899 und endet 1943. In beinahe jedem Jahr sind für „das Spielen der Musik“ Ausgaben eingetragen. Das Buch ist uns ein wertvoller Helfer zum erhalten der Plakette. – DANKE an die Feuerwehr! Ein besonders interessanter Eintrag steht jedes Jahr am 12. März bis in das Jahr 1912 „für das Spielen zum Geburtstagsfest seiner königlichen Hoheit des Prinzregenten“ geschrieben. (Auf dem Foto sehen sie diesen Eintrag rot eingerahmt.)

- 1904 -

Monat	Tag	Ausgaben	Mark	Pfg.
Jänner	10	für Lapon und St. Maffo für		
Febr.	-	Mahlschiff für	1	20
März	12	für Spielen der Musik zum Geburtsfest Sr. Königl. Hoheit des Prinzregenten	0	-
Juni	2	für Spielen der Musik, Dorfplatzfest	2	-
Septemb.	20	Den Prinzregenten St. Maffo	9	60
"	"	Den Kommandant St. Maffo	1	-
Okto.	9	für Lapon und St. Maffo für Meringer	1	40
Novemb.	20	Logis für den Kommandant St. Maffo	-	-
		Logis für unsere Männer	-	-
		Logis für die Musikanten	-	90
Dez.	28	für Einbinden des Jahresaufsatzes	-	50
Dez.	31	Kassenschluss	3	-
Summe M			24	60

Kommandant
 Fischer
 Fischer

Berichte/Bilder oder Zeitzeugen gesucht

(für die Jahre: 1940-1950):

Für die Pro-Musica-Plakette sind wir noch auf der Suche nach Nachweisen der Blasmusik in Konzenberg zwischen 1940 und 1950. Haben Sie Bilder, Berichte oder sind Zeitzeuge? Dann melden Sie sich bei uns!

Peter Tausend: 0172/1421050

Nächste Termine:

- 08.07. Frühschoppen in Aislingen
- 15.07. Skapulierfest in Konzenberg
- 28.07. Bergmesse auf dem Fellhorn (Oberstdorf)
- 29.07. Dämmererschoppen in Kicklingen
- 05.08. Waldfest in Konzenberg
- 12.08. Frühschoppen in St. Martin (Pfalz) – (es sind noch Plätze im Bus frei!)
- 19.08. Frühschoppen in Aletshausen
- 15.09. STADELFEST DES MUSIKVEREIN KONZENBERG

Tagesausflug mit Bergmesse und Frühschoppen auf dem Fellhorn mit dem

MUSIKVEREIN KONZENBERG E.V. am 28. Juli 2018



Folgender Ablauf ist geplant

(Programm und Zeiten gelten ausschließlich für Teilnehmer beim Musikverein Konzenberg:)

- 07:00 Uhr** Abfahrt am Musikheim Konzenberg
- ca. 09:30 Uhr** Ankunft an der Fellhornbahn
- 10:30 Uhr** Bergmesse an der Bergstation des Fellhorns
anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Konzenberg an der
Bergstation des Fellhorns **bis ca. 13:30 Uhr**
- 14:00 Uhr** der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, es können viele tolle Wanderungen
unternommen werden. (Bei schlechtem Wetter bieten wir, bei Bedarf eine Fahrt zur
nahegelegenen Breitachklamm an)
- ca. 16.00 Uhr** Abfahrt an der Talstation des Fellhorns für alle Fahrgäste
- auf der Heimreise:**
- Halt in Kempten; Abendessen im Gasthof Stift
- danach** gemeinsame Heimfahrt und Ankunft am Musikheim Konzenberg

Wir freuen uns jetzt schon auf einen gelungenen Ausflug!

Ihr Musikverein Konzenberg



Wir machen Musik – sei DU dabei!

Jugend- und Instrumentalausbildung

- Kinder ab ca. 7 Jahren und junge Erwachsene
- Einzelunterricht
- Unterrichtsdauer: 30 Minuten pro Woche / Ferien frei
- verschieden hochqualifizierte Ausbilder (min. Bläserabzeichen D3)

Das Erlernen und Spielen eines Instrumentes

- fördert die Konzentrationsfähigkeit
- trainiert Ausdauer und Merkfähigkeit
- verbessert das Selbstbewusstsein
- fördert Teamfähigkeit und Sozialkompetenz

Wir bieten an:

- Querflöte/Piccolo
- Klarinette
- Saxophon
- Trompete/Flügelhorn
- Bariton/Tenorhorn
- Posaune
- Tuba
- Schlagzeug/Percussion



Lust und Interesse geweckt?! Melde DICH!!

Musikverein Konzenberg e. V.

Feistle Sonja

Jugendleiterin des MV Konzenberg

0174/2141833 (auf die Mailbox sprechen, falls nicht erreichbar)

sonja_feistle@web.de

Anmeldeschluss:

ENDE August



Musikverein Konzenberg e.V.
Wir machen Musik – sei DU dabei!

Wir bieten:

Musikalische Früherziehung:

Unsere Polka-Paule-Kids für Kinder im Alter von 3-5 Jahren



In einer Kleingruppe lernt Ihr Kind auf spielerische Weise den ersten Umgang mit Musik!

Gemeinsames Singen und Instrumentalspiel, Sprache, Tanz, Bewegung, Musik hören und erste Erfahrungen in Musiklehre stehen im Mittelpunkt der lebendigen Unterrichtsstunden. Mit Spiel und Spaß werden Phantasie und Kreativität geweckt.

Die Polka-Paule-Kids starten **im September** mit einer monatlichen Gebühr von 20 Euro und findet in wöchentlich 45 minütigen Einheiten statt. In der Gebühr sind Material- und Kopierkosten beinhaltet.



Blockflöte für Kinder ab 5 Jahren



- Vorschulkinder im Kindergarten und 1. - 2. Klasse in der Schule
- Unterrichtsdauer: 30 Minuten pro Woche / Ferien frei
- Lehrerinnen mit päd. Ausbildung
- Kosten pro Kind: 20,-€ monatlich

Musizieren bringt nur Vorteile:

- fördert die Konzentrationsfähigkeit
- trainiert Ausdauer und Merkfähigkeit
- verbessert das Selbstbewusstsein
- fördert Teamfähigkeit und Sozialkompetenz

Lust und Interesse geweckt?! Melde DICH!!

Musikverein Konzenberg e.V.

Feistle Sonja

Jugendleiterin des MV Konzenberg

0174/2141833 (auf die Mailbox sprechen, falls nicht erreichbar)

sonja_feistle@web.de

Anmeldeschluss:

ENDE August